

Bittere Pleite in Rheinhessen

Bruchsal-Untergrombach. Es sollte ein großer Schritt in Richtung Klassenverbleib werden, doch nun steckt der SC Untergrombach mehr denn je im Abstiegskampf. Der Schach-Zweitligist aus dem Bruchsaler Stadtteil trat am vergangenen Sonntag nahezu in Bestbesetzung beim TSV Schott Mainz, einem direkten Südliga-Konkurrenten, an, kassierte bei den Rheinhessen jedoch eine bittere Pleite. „Das ist extrem bitter. Jetzt wird es natürlich ganz schwer, die Klasse zu halten“, sagte Clubchef Heiko Schleicher nach dem 3,0:5,0.

Nach vier Partien liegt die SCU-Auswahl um Mannschaftsführer Heinz Fuchs mit nur zwei Zählern auf dem siebten Platz; die Mainzer, die zuvor drei Niederlagen quitiert hatten, rangieren nun punktgleich mit den Untergrombachern auf Rang acht. Ebenfalls zwei Punkte hat das neuntplatzierte Team von Caissa Schwarzenbach, punktloses Schlusslicht sind die SF Schöneck. „Wir werden natürlich bis zum Schluss alles versuchen. Aber das Duell mit Mainz war natürlich ein Schlüsselspiel – und dementsprechend

tut uns diese Niederlage richtig weh“, erklärte Schleicher.

Aus SCU-Sicht patzte in Mainz am Spitzenbrett der kroatische Großmeister Davor Rogic gegen Eric Lobron. Auch Fuchs, der vor Wochenfrist beim Untergrombacher Open den guten sechsten Platz belegt hatte, ging an Position gegen Jörg Kienast trotz Figurenvorteils leer aus. Diese beiden Siege reichten Mainz, da die übrigen sechs Partien unentschieden endeten. Untergrombachs Franzose Nicolas Brunner musste sich an Brett zwei gegen Matthias Dann ebenso mit einem Teilerfolg begnügen wie die eigens angereisten bulgarischen Großmeister Krasimir Rusev (gegen Oleg Krivonosov) und Dejan Bojkov (gegen Slavko Cicvak).

Daneben holten auch Oleg Spirin, Christian Maier und Bernd Schneider jeweils ein Remis für die Gäste. Weiter geht es für den SCU am Sonntag, 5. Februar, um 11 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule gegen den SC Viernheim, der zuletzt gegen den SC Emendingen mit dem 4,5:3,5 seinen zweiten Saisonsieg eingefahren hat. Christof Bindschädel